

Die Holzmarktlage aus der Sicht eines Forstbetriebes in den Oberösterreichischen Kalkalpen 2023

Trends und Aussichten!

- Forstverwaltung Weyer,
FM DI Gerald Putz
23. XI 2023

Übersicht

- Ausgangssituation, Holzmarktentwicklung
- Sägerundholzindex
- Nadelholzpreise
- Laubholzpreise
- Energieholzpreise
- Produktionskosten, Transport, Holzernte
- Trends und Aussichten

Ausgangssituation 2022/23

- Alles Holz abgefahren und keine Lagerbestände mehr
 - Laub- und Nadelholznutzungen bis Nov. abgeschlossen
 - Schneelage: Mittelmässig bei Jahresende
 - mittlerer Rotwildabschuss
 - Mitte Mai 80% der Forststraßen befahrbar.
- 
- Nachfrage nach frischer NH-Rundholzware Jänner bis April. Sehr hoch. Abnehmend, da ja der Käfer sicher kommt!
 - Holzernteunternehmer sehr schwer zu bekommen/sehr teuer und immer zu spät dran!

→ **Ziel : Ganz normal durchs Jahr kommen!**

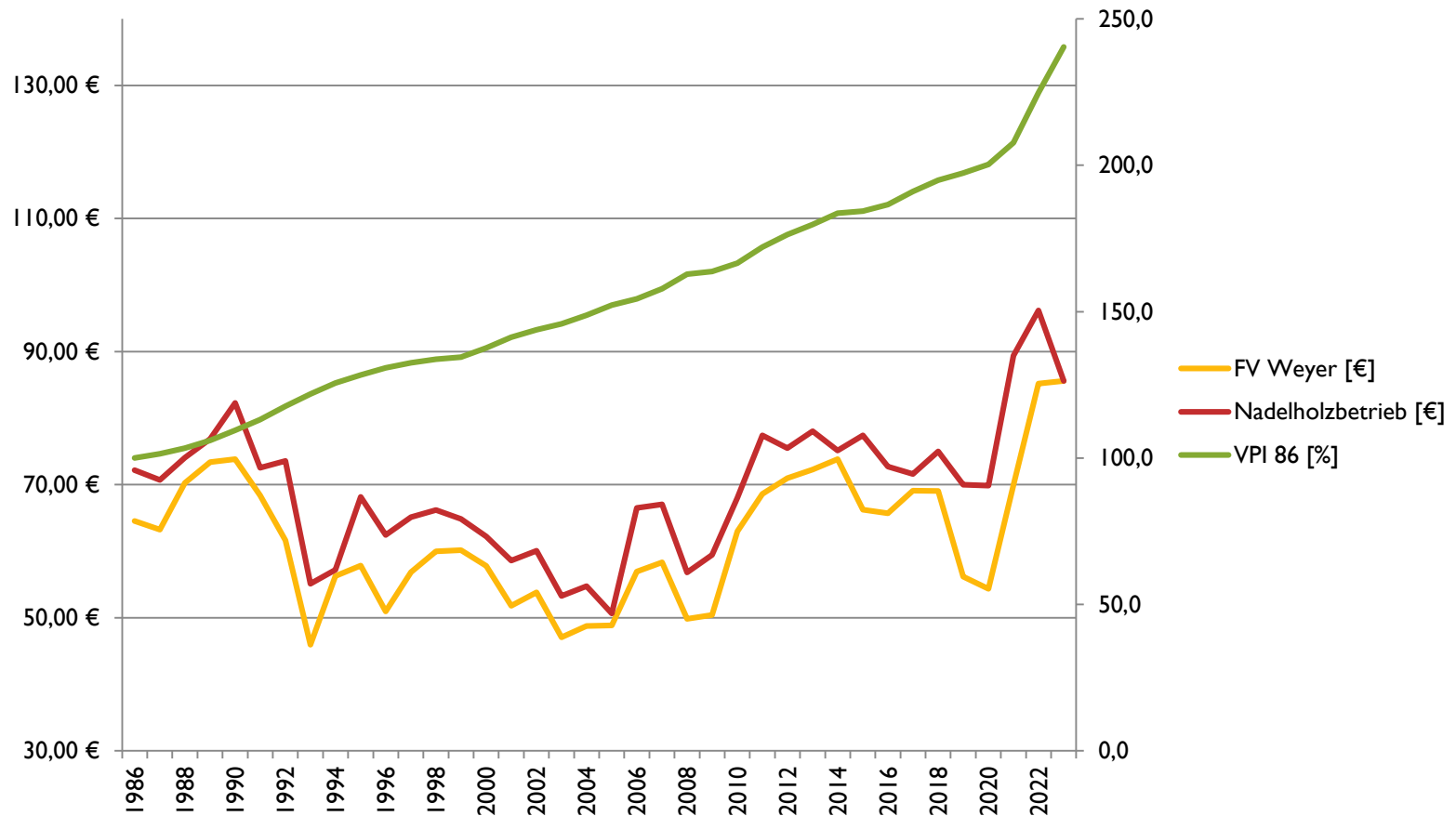
Holzmarktentwicklung bis zum am Jahresende 2023



- Jänner bis April: Starke Nachfrage, Preisabnahme ab Ende April danach,
- Viel Käferholz in anderen Gebieten (Kärnten, Stmk.,) vom Schneebruch/Blitzschlägen/Dürre. (gleich wie 2022).
- Im Ende August 2/3 des Jahreseinschlages erledigt, September 27/30t fm erledigt!
- Im Q2 war die Spitze des Holzpreise jenseits von 130€/fm. Ab Juli wieder absinken des Preises und Stabilisierung um 95 €/fm,
 - Konnte aufgrund fehlender Holzerntekapazität nicht genutzt werden!
- Laubholzfaserholz – anziehen des Preises , ab Juli absinken,
- Faserholznachfrage fiel beim größten Abnehmer am stärksten, Stabilisierung im Q3, Energieversorger nehmen direkt Kontakt zur FV Weyer auf – Einkauf Energieholz
- Biomasselager: allgemein voll gefüllt oder am füllen!

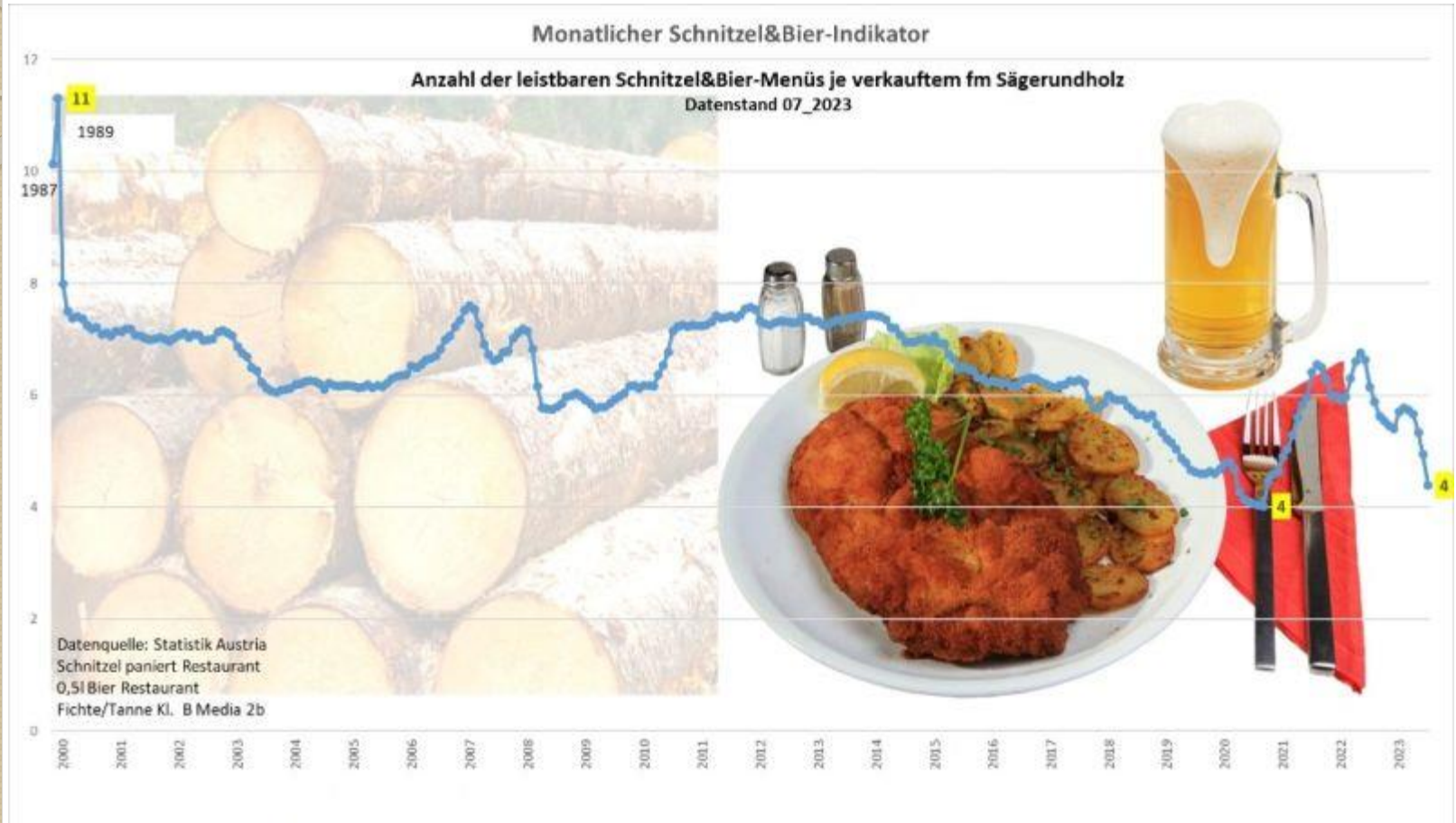
**→ Das Jahr ist gut, aber die allgemeinen Kostensteigerungen
schmelzen den Deckungsbeitrag weg?**

Langjährige Entwicklung I



Jahresdurchschnittserlös im Zeitraum über alle Sortimente (+20%)
im Vergleich mit dem Verbraucherpreisindex (+140%)
Nadelholzbetrieb liegt südlich der Donau im Bergland!

Langjährige Entwicklung II



Holzpreise blieb gleich!

Alle anderen Kosten stiegen!

Und mit dem Überschuss 2023 kann wertmäßig weniger gekauft werden!

„Hoher“ Holzpreis versus Kosten

Kostenbelastung pro Festmeter

Durchschnittliche Holzerntekosten [€/fm]	36,5
Waldbau [€/fm]	8,5
Straßenerhaltungskosten [€/fm]	7,00
Verwaltungskosten [€/fm]	25,00

Summe Forstkosten [€/fm] 77,00

Der Durchschnittliche Holzerlös unter 77,00 €/fm führt zu einem Substanzabbau!

Kein Forstschutz, Keine Renovierung, keine Investition, enthalten!

Fichte

		Anteil	Anteil	Preis	Preis
		%	%	€/fm	€/fm
Blochholz	AC	74%	68%	100	50,32
	Cx Br		28%	75	15,54
	Ib AC		4%	50	1,48
Faserholz	Faserholz	26%		45	11,7
		100%	100%		79,04

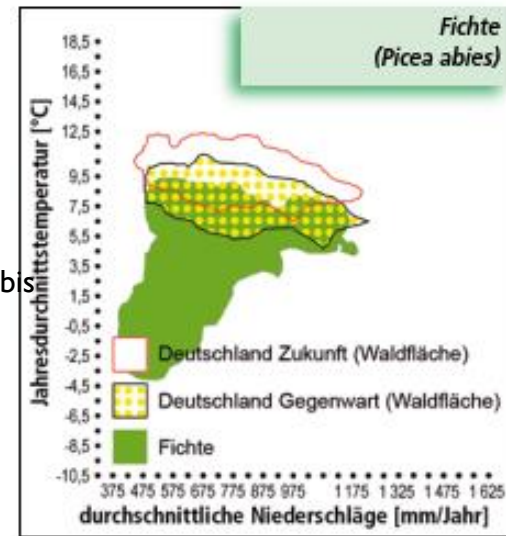
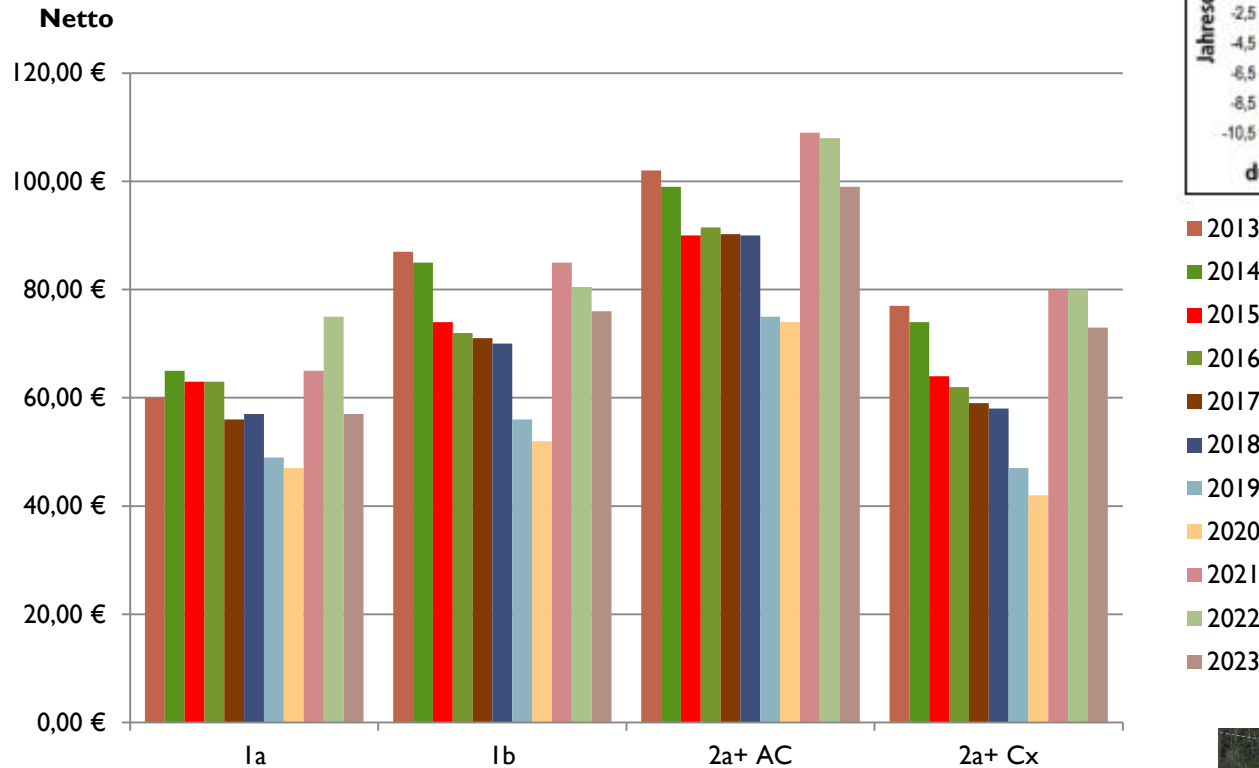
		%	€/fm	€/fm
Blochholz	ACx	4%	75	3
Faserholz	Faserholz	96%	70	67,2
		100%	0%	70,2

- NH- Gerade Kostendeckend, LH nicht Kostendeckend!
- 9% Lohnerhöhung entspricht 2€/fm bei Löhnen/Gehälter!
- → **Der Preis muß steigen!**

Fi-Blochholz

netto frei Straße Q4

AFZ, 23/2007 AFZ-DerWald; 1242ff (Temperaturzunahme 1,8°C bis 2100 angenommen) gilt für alle folgenden Zeichnungen!



- 2013
- 2014
- 2015
- 2016
- 2017
- 2018
- 2019
- 2020
- 2021
- 2022
- 2023

- Nach dem Höhepunkt mit über 130€/fm ist es runtergega im 3. Quartal.
- Dieser muss in Zukunft wieder weiter hinauf!
- Klimaverlierer!**



Tanne, Nadelholz der Zukunft

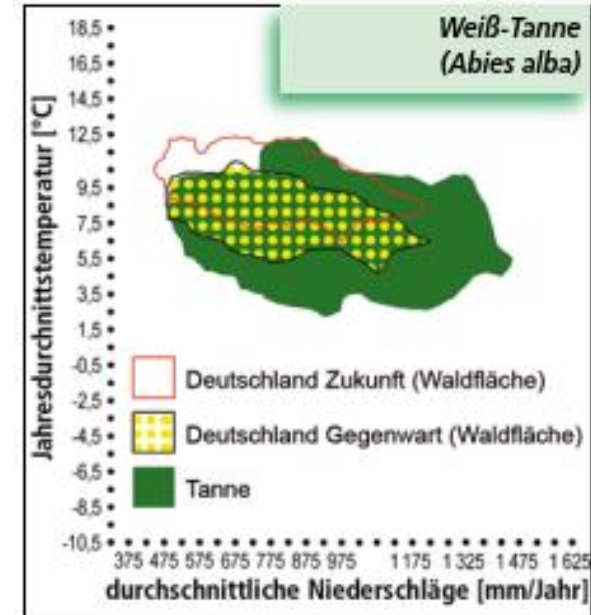
Im Vergleich zur Fichte

→ Abschlüsse von € 0 - 7 - 10/fm
AC 2a+ € 100,- möglich

Bedeutung im Betrieb:

1. Nadelbaum der im Klimawandel auf guten Standorten weiter gedeiht
2. Zuwachs passt
3. Wildstand muss passen!
4. Wird entsprechend aufgeforstet!
5. **Klimagewinner!**

AFZ, 23/2007 AFZ-DerWald; 1242ff (Temperaturzunahme 1,8°C bis 2100 angenommen)

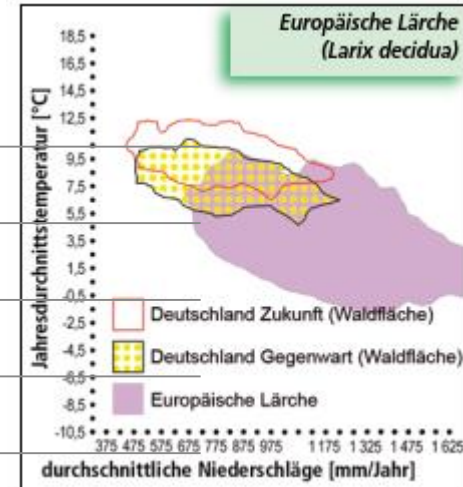
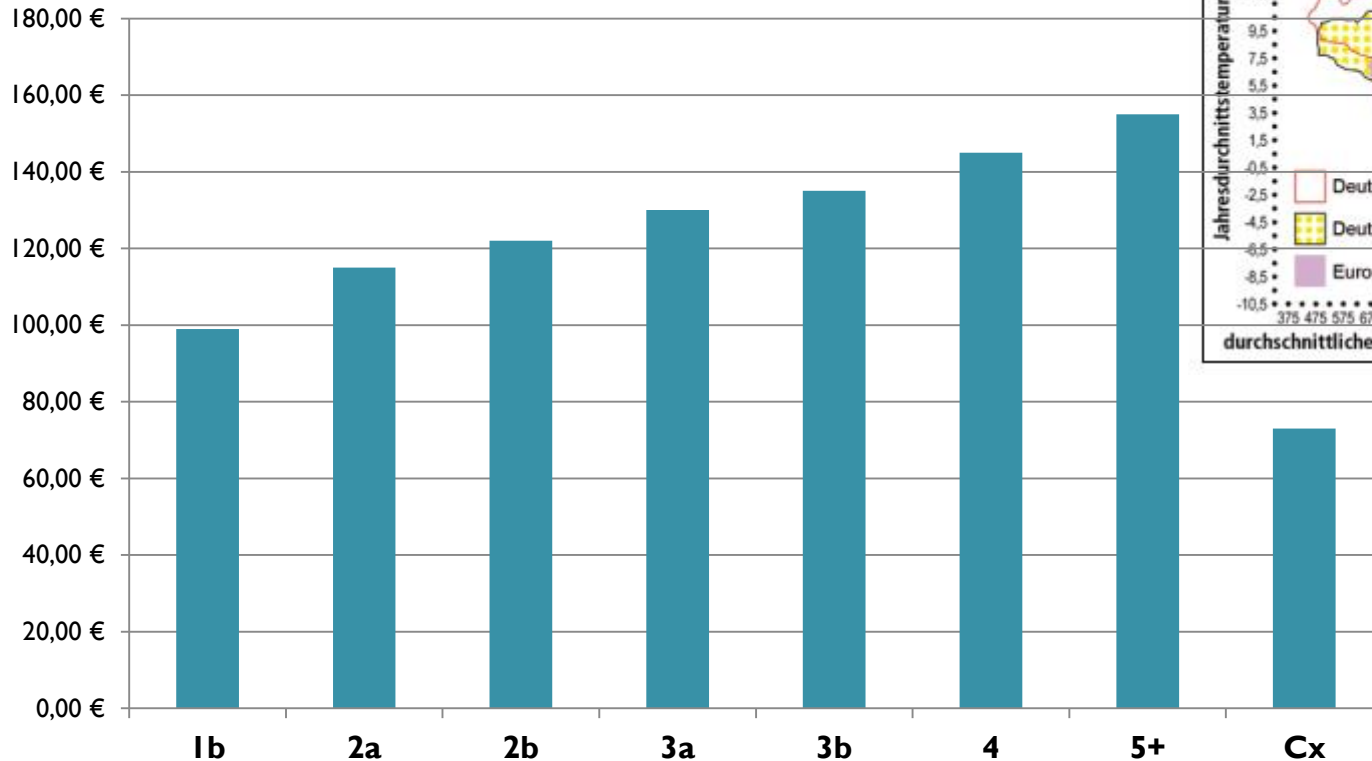


Lärchenblochholzpreis

AC, ab Straße



Lä Blochholz



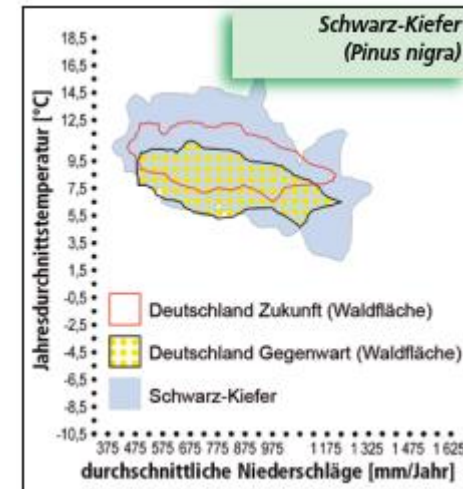
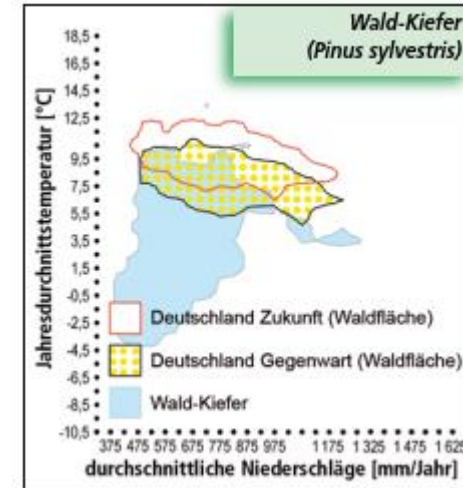
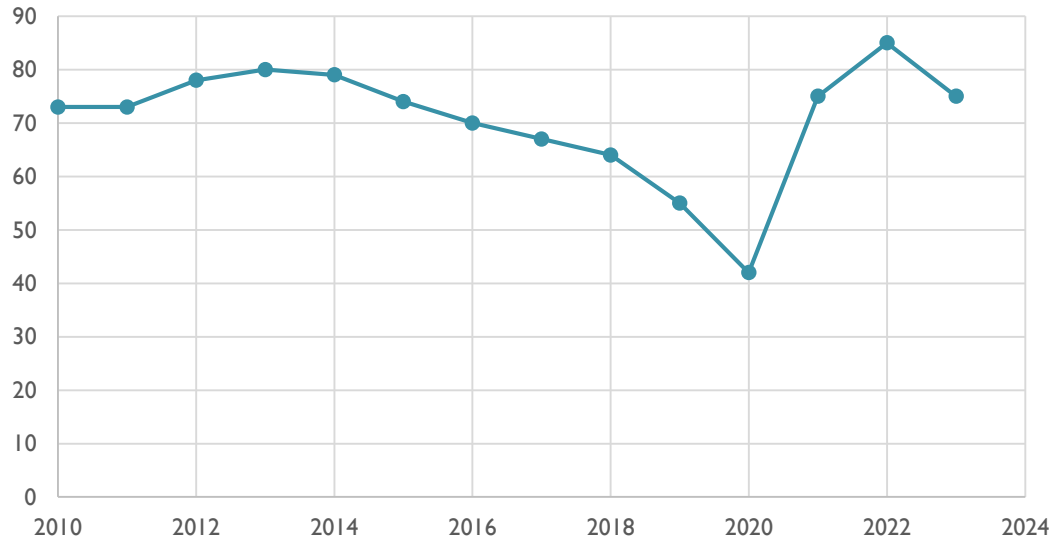
Krisenresistente Baumart – Preis bleibt immer gleich!
2023 leicht gestiegen, Nachfrage ist groß aber im Forst
bei uns selten!
Klimaverlierer!

Kiefernblockholzpreis

AC, ab Straße



Kiefernpreis 2a+ € Q4



https://commons.wikimedia.org/wiki/Pinus_sylvestris#/media/File:Pinus_sylvestris_Beskid_%C5%BBwiecki.JPG

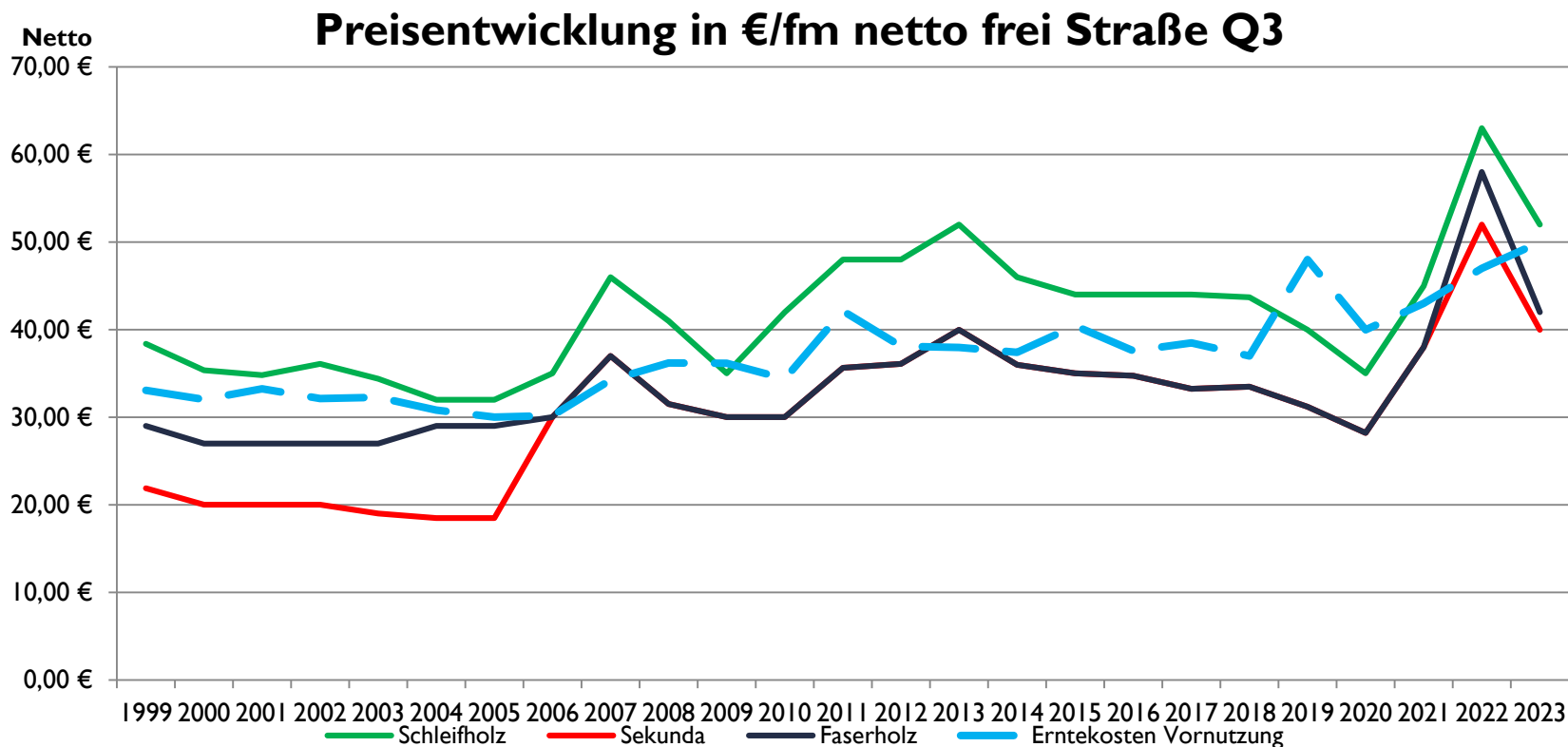
2020 defacto nicht vermarktbear.

2021 und 2022 ist die Nachfrage stark angestiegen!

2023 Spezialsortimente werden zum Teil gesucht! A-Blocke 130€/fm

Klimagewinner weil andere ausfallen!

Nadelfaserholzpreise



- Faserholznutzungen sind erst seit 2022 wieder kostendeckend.
- Ab 2023 Q3 nicht mehr!
- Die Erntekosten sind irreversibel angestiegen. (CO² Bepreisung, Lohnkosten)

Die Rotbuche

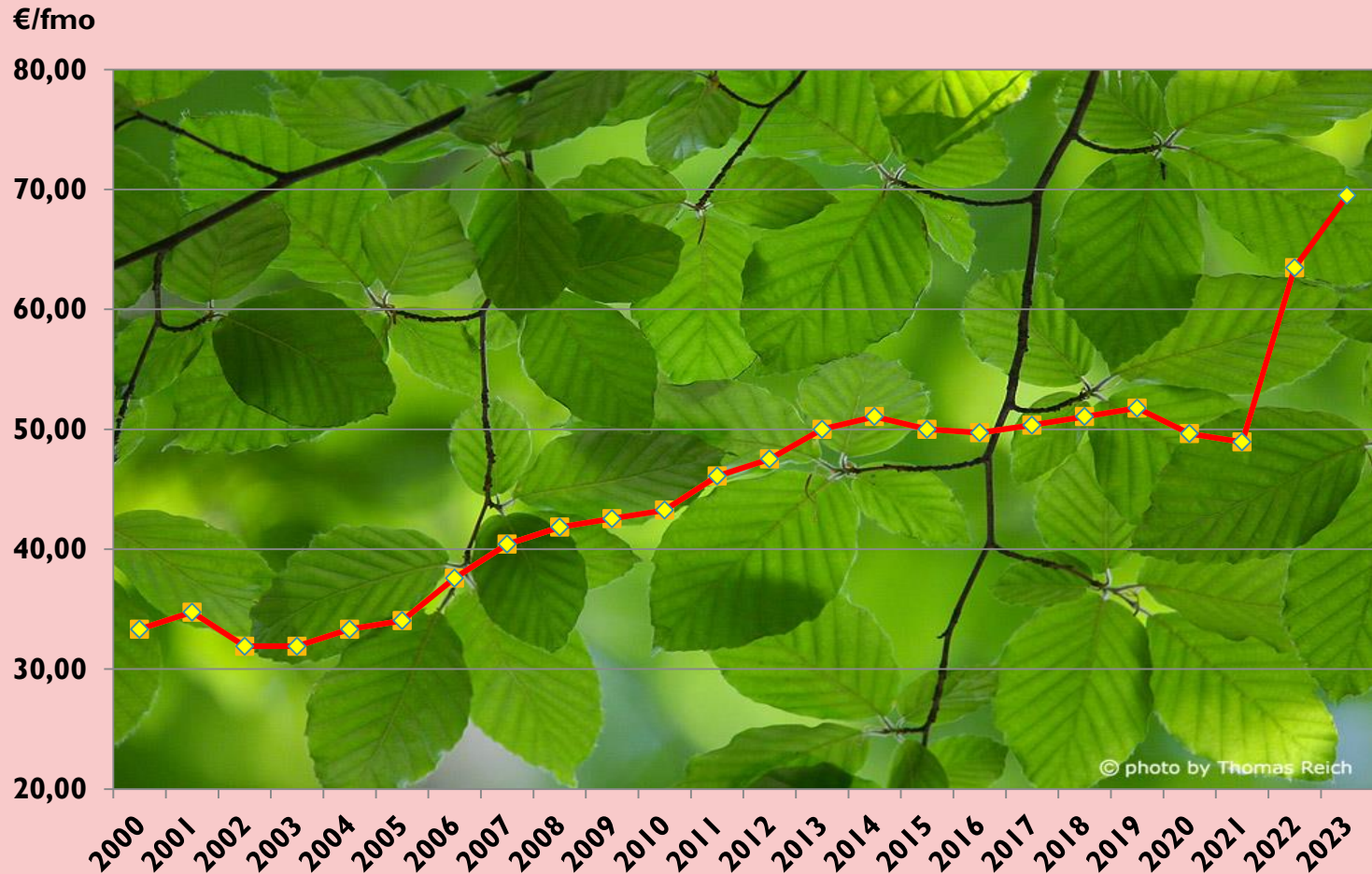


Schön anzuschauen, nicht immer Klimatauglich, aber 2023 rentabel!
Zweitrockengefährdetste Baumart!

Buchenindustrieholz(JahresØ)



Preisentwicklung 2000 bis 2023

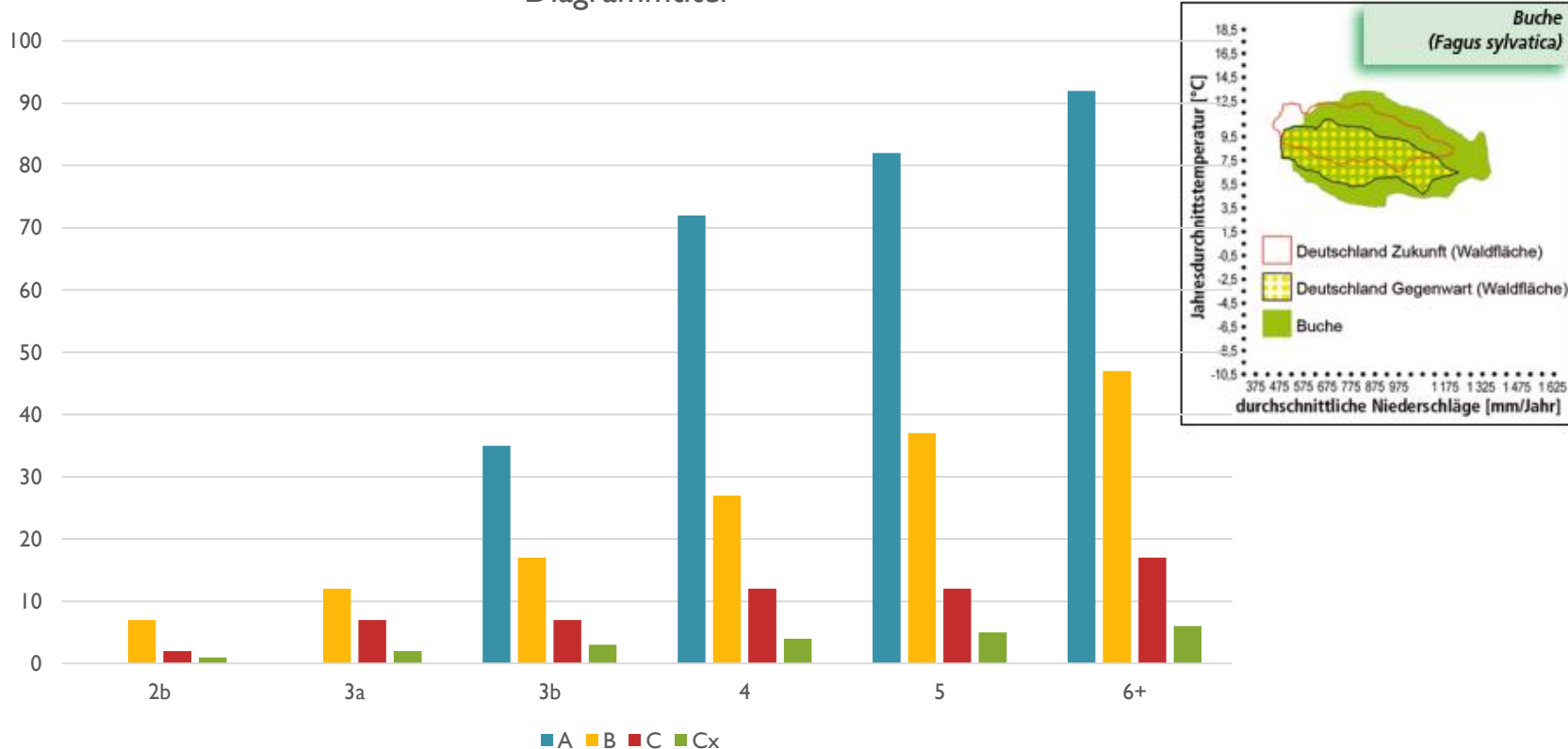


Der Energieholzpreisanstieg machte einen Preissprung möglich!

Buchenblochholz (Basis: Buchenfaserholzpreis)

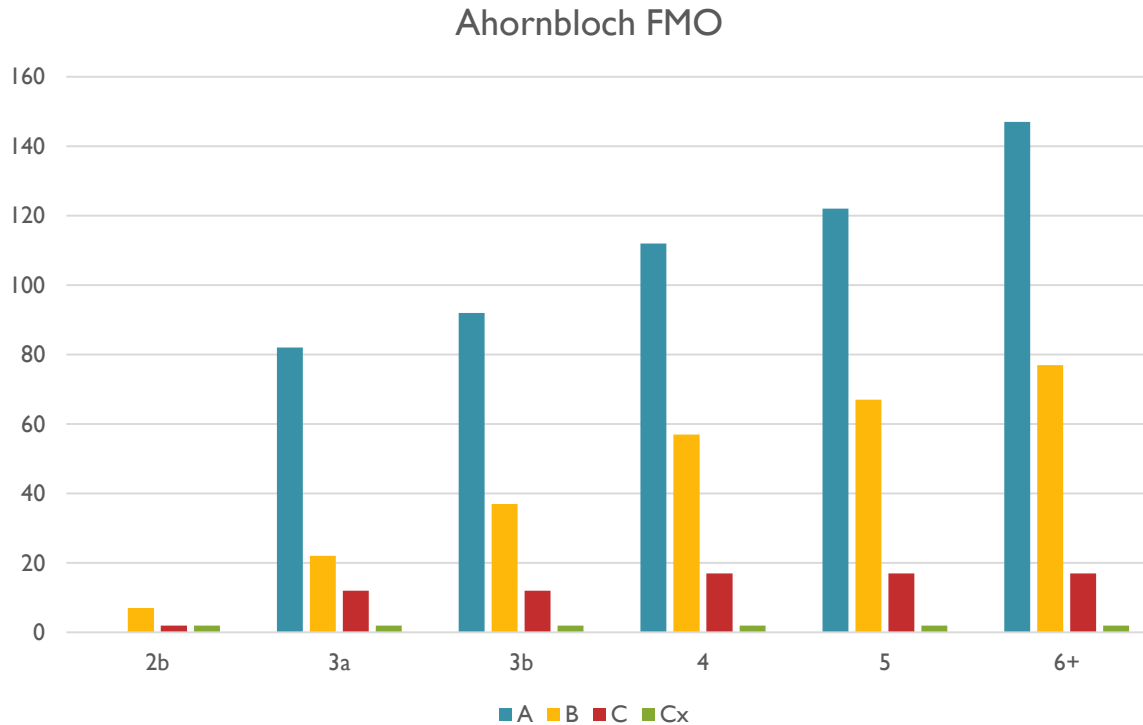


Diagrammtitel



- C und Cx Ausformung sind im Preis gestiegen, da sonst nicht ausgeformt würde!
- „Bloche“ dafür ab 2 b möglich!
- Wieviel ist der Säger bereit zu bezahlen im Vergleich zum Faserholz?
- Wer ist der Konkurrent Faserholzindustrie/Heizwerk/Brennholzkäufer!

Ahornblochholz (Basis: Ahornfaserholzpreis)

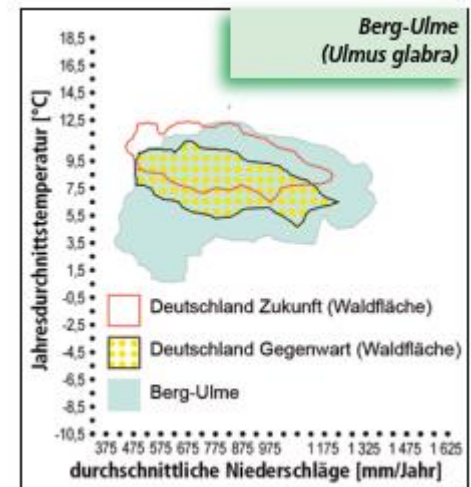
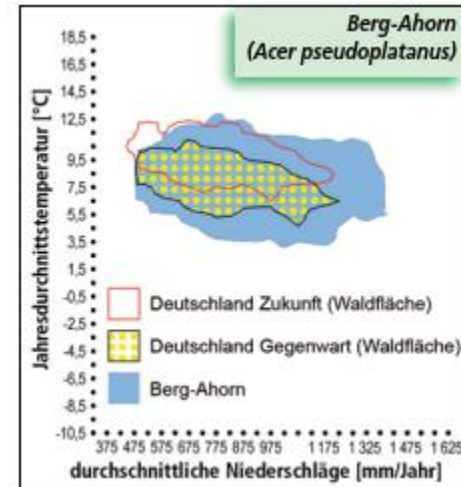


Ulme wird unter Ahorn abgerechnet

* A.Bloche sind leicht gestiegen

** Ausformung C und Cx nur für Enthusiasten

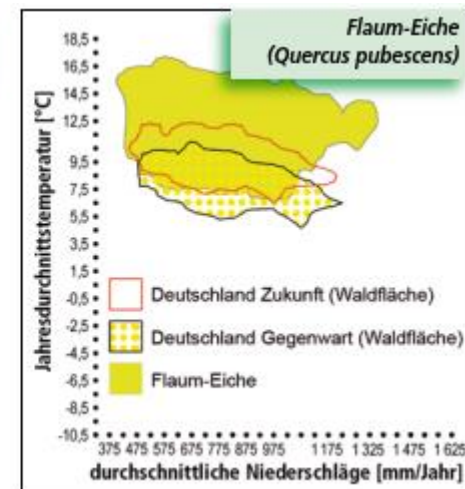
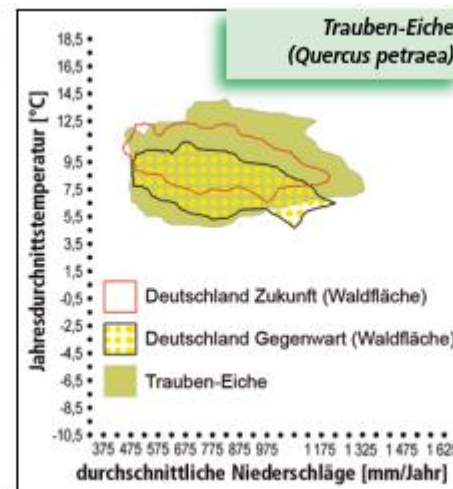
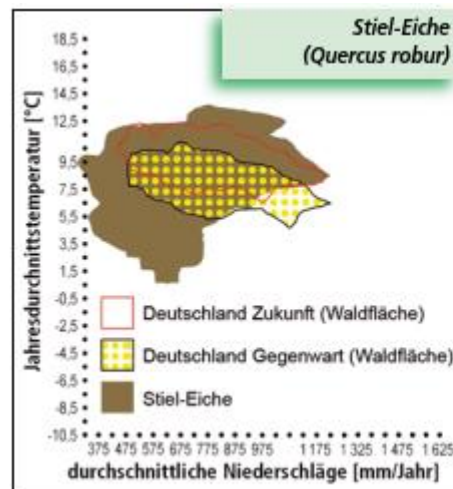
→ Wir gehören dazu!



Eichenblochholz



A:	ab 35cm	€ 250 - 500,- und mehr/fm
B:	ab 30cm	€ 120 - 180,-/fm
C:	ab 27cm	€ 80 - 140,-/fm
Cx:		€ 75,-/fm

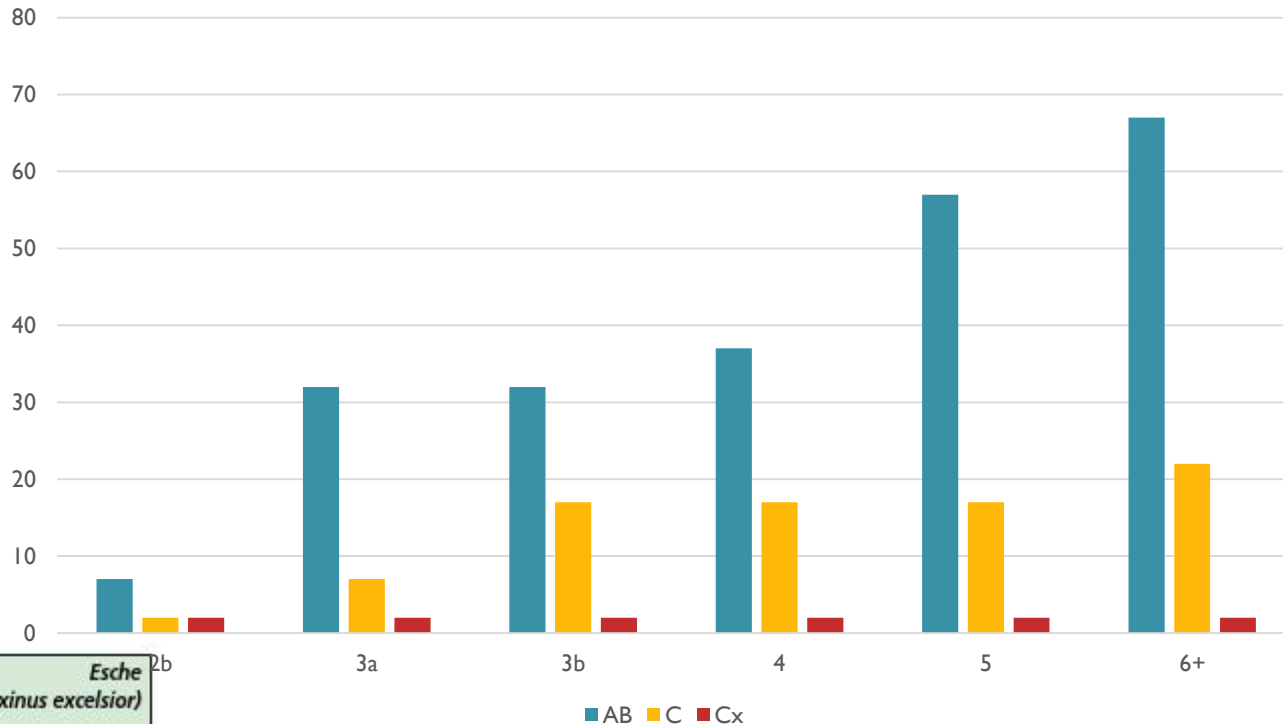


Zielbaumart geht nach wie vor, aber wer pflegt intensiv?
Eine Baumart für die Zukunft!

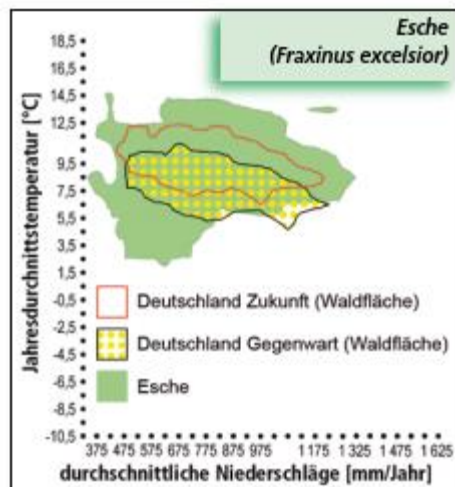
Eschenblochholz (Basis: Eschenfaserholzpreis)



Esche FMO



- C und Cx Ausformung sind im Preis gestiegen, da sonst nicht ausgeformt würde!
- „Bloche“ dafür ab 2 b möglich!
- Wer ist der Konkurrent:
Faserholzindustrie/Heizwerk/Brennholzkäufer!
- **Kranke Baumart!**



Energieholz

**BioWärme
EYER**

Frei Werk , gehackt in €/AMM, G30-100, bei
Grossmenge

- Feuchtigkeit > 35% → € 100-120+/AMM
- Feuchtigkeit < 35% → € 100-120+/AMM

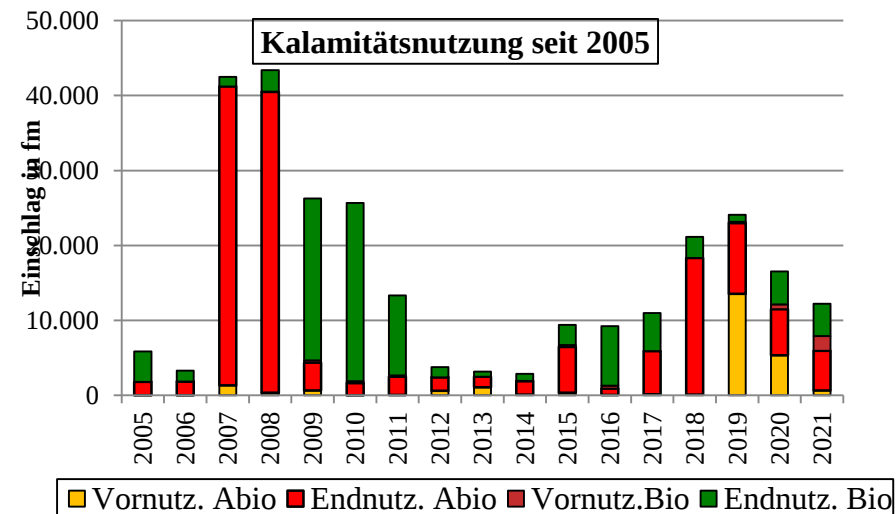
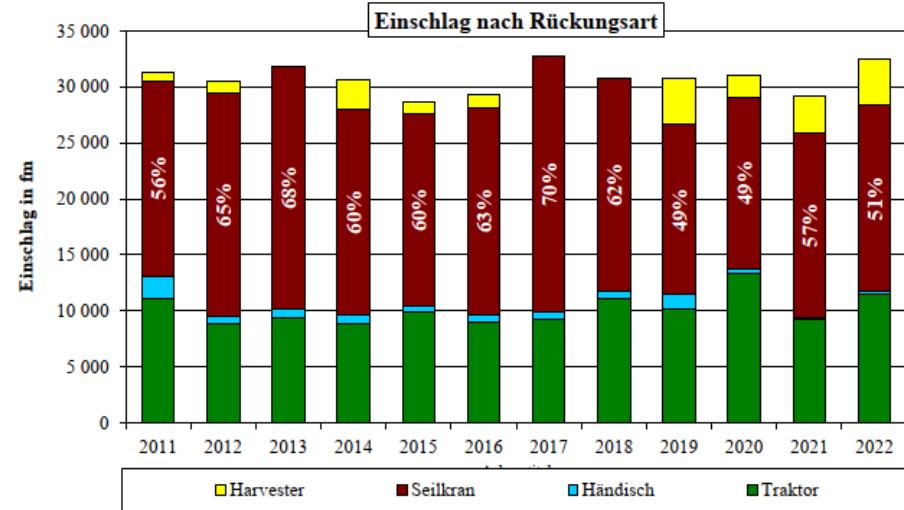


<http://www.biowaerme.co.at/>

Wo sind die Stellschrauben!



- Der Aufschließung folgt das Erntesystem!
 - Seilkrangelände verringern
 - Seilharvester nutzen, wo sinnvoll!
- Kalamitäten sofort intensiv begegnen!
- Holzernteunternehmer und Frächter aus der Umgebung halten!
- Durch Stammzahlreduktion die Umtriebszeit drücken!



Trends



- Erschliessung im Wald verbessern in Hinblick auf Kalamitäten!
- Weitere Auflagen und Prüfungen (SURE), wurden bereits auditiert, → Alles in Ordnung!
- Alternativ → CO₂ Aufbau (CO₂ Credits) versus Klimawandel! DBI?
- Alternative Energie → Derzeit stehen die Gesetze gegen uns (Naturschutz/Landschaftsschutz)
- Für jedes neue Gesetz auf welcher Ebene auch immer, verpflichtende Weiterbildung! → Wann soll gearbeitet werden?
- Spielraum schaffen um marktkonformer agieren zu können!
- Eigene Mitarbeiter, Lehrling aufgenommen und Forstmaschine in Anschaffung!



https://www.asja.energy/wp-content/uploads/2016/09/meno_co2_carbon_credits_gif



<https://www.welte.de/fileadmin/images/serienmaschinen/wl30/wl30-06.jpg>

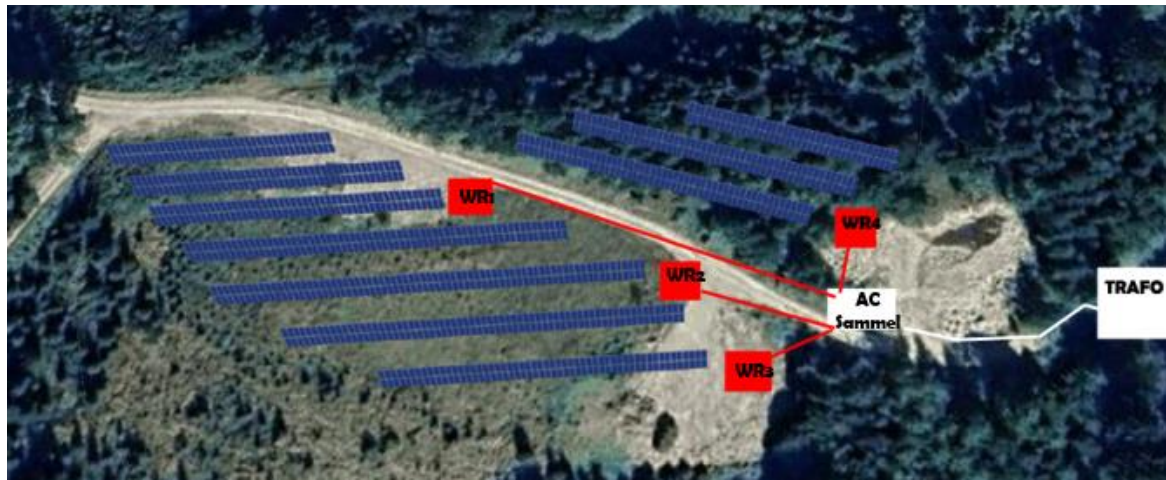
Aussichten



- Alternativ → CO₂ Aufbau (CO₂ Credits) versus Klimawandel! DBI?
- Erschliessung im Wald verbessern in Hinblick auf Kalamitäten!
- Aufforstungsversuche Eiche, Zeder, Gelbkiefer, ...
- Fichtenbewirtschaftung optimieren (Umtriebszeit hinterfragen!)
- → **Mehr im Büro als im Wald (BÜROKRATIE)**

→ **Umbau des Waldes hat Priorität!**

→ **Einkünfte aus Nichtholzgeschäften steigern um Marktkonform agieren zu können!**



*Das
g'fällt dem
Wald!*

Danke für die Aufmerksamkeit

Forstverwaltung Weyer
Gerald Putz
putz@baufondweyer.at

